

Themen: Digitalisierung: Algorithmen, Künstliche Intelligenz, Transformation gestalten; Mensch-Maschine Interaktion
Art der Hilfe: Factsheet

Kurzbeschreibung

Die KI-Kriterien zur Arbeitsgestaltung helfen Führungskräften, künstliche Intelligenz (KI) als Bestandteil von Produkten, Arbeitsmitteln, Fahrzeugen, Räumen (Internet der Dinge) und Prozessen zu erkennen und zu bewerten. Außerdem ermöglichen sie, zielgerichtet Fragen an die Experten und Expertinnen bei der Einführung von Dingen und Prozessen mit KI zu stellen.

Was ist das Factsheet KI-Kriterien zur Arbeitsgestaltung?

Das [Factsheet „KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung“](#) liefert Führungskräften von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) Kriterien, um KI in ihrem Betrieb erkennen und bewerten zu können. Das Besondere des Factsheets besteht darin, dass Kriterien für eine KI-Nutzung nach den Prinzipien einer menschen- und gesundheitsgerechten sowie einer langfristig produktiven Arbeitsgestaltung liefern. Sie richten den Blick auf die tatsächlichen Prozesse im Betrieb. Nicht die Technik, sondern der Mensch und die Wertschöpfungsprozesse stehen im Mittelpunkt. Die Kriterien ermöglichen somit auch, zielgerichtet Fragen an die technischen Expertinnen und Experten bei der Einführung von Dingen und Prozessen zu stellen, die KI enthalten beziehungsweise die auf ihr basieren.

Das Factsheet liefert Kriterien zu drei Handlungsebenen:

- Zunächst enthält das Factsheet fünf zentrale Kriterien, wie KI zu erkennen ist und welche Informationen über die KI einzuholen sind.

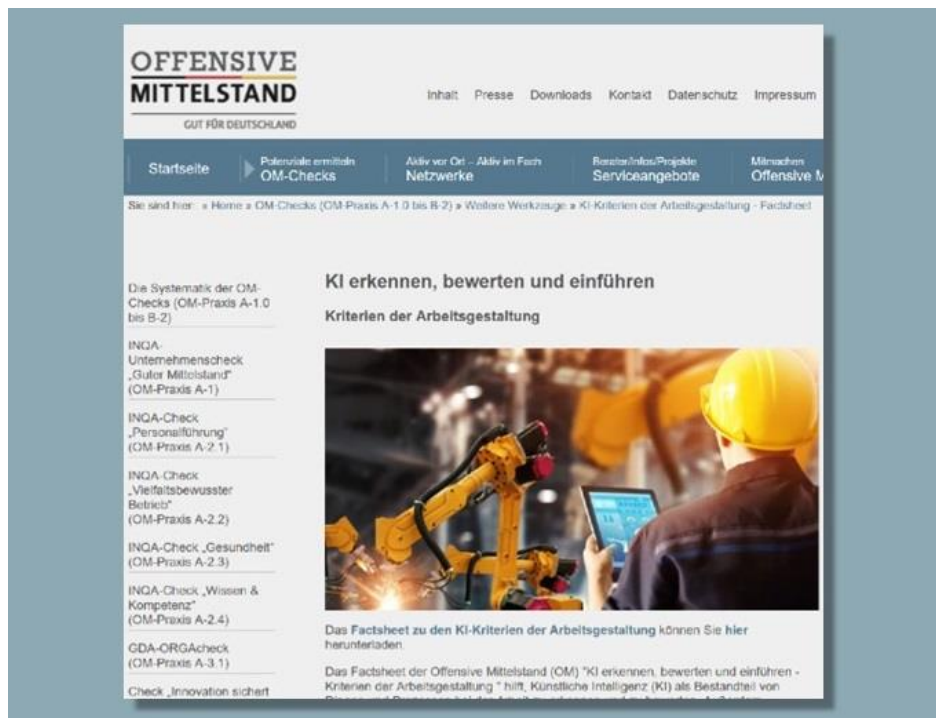


Abbildung: Online-Zugang zum Factsheet: KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung

- Dann gibt es Kriterien, die wesentlich dafür sind, dass KI-Anwendungen erfolgreich eingeführt werden und die für die Akzeptanz der neuen KI-Technologie sorgen. Hierzu gehören grundlegende Aspekte wie Transparenz, Kompetenz und Partizipation.
- Schließlich helfen die Kriterien zur produktiven und gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung bei der Bewertung und Entwicklung betrieblicher KI-Anwendungen. Hier werden Kriterien der Wirtschaftlichkeit dargestellt, Kriterien für die Zuverlässigkeit und gegen Abhängigkeiten sowie Kriterien für die präventive Arbeitsgestaltung von KI-Anwendungen.

Welchen Mehrwert hat das Factsheet für Führungskräfte?

Führungskräfte von KMU haben oft das Problem, dass sie gar nicht erkennen, ob in Arbeitsmitteln oder anderen Dingen oder in einem Prozess ihres Betriebes KI enthalten ist oder nicht. Die KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung liefern ihnen Kriterien, wie sie dies besser erkennen können.

Ein weiteres Problem in KMU ist oft, dass technische KI-Expertinnen und -Experten Lösungen vorschlagen, die technikzentriert sind. Bei diesen Expertinnen und Experten ist aber oft nicht die Verbesserung der betrieblichen Abläufe das Ziel, sondern die technischen Möglichkeiten ihrer KI, egal ob sie zum Betrieb passen oder nicht. Dies ist oft unwirtschaftlich und kann zur Verunsicherung der Beschäftigten führen.

KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung

Zielgruppe: Führungskräfte 2/2



Praxisimpuls Arbeitsforschung
015_Führungskräfte

Themen: Digitalisierung: Algorithmen, Künstliche Intelligenz, Transformation gestalten; Mensch-Maschine Interaktion
Art der Hilfe: Factsheet

Das Factsheet KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung hilft Führungskräften, bei dem Umgang mit KI das Augenmerk auf Wirtschaftlichkeit, Zuverlässigkeit und eine produktive und gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung zu legen. Und die Kriterien liefern den Führungskräften die Fragen, die sie den technischen Expertinnen und -Experten bei der Einführung von KI stellen sollten, damit diese die Wertschöpfung des Betriebes und nicht ihre Technik in den Mittelpunkt stellen.

Wie können Führungskräfte das Factsheet nutzen?

Das Factsheet KI-Kriterien der Arbeitsgestaltung gibt Führungskräften von KMU auf drei Seiten schnell und konzentriert Orientierung zu den wesentlichen Aspekten, die sie bei der Nutzung von KI berücksichtigen sollten. Das Factsheet hilft Führungskräften somit, KI-Prozesse besser zu erkennen und bewerten zu können. Das Factsheet kann auch bei den Gesprächen mit den Beschäftigten über die Nutzung von KI als Gesprächsleitfaden genutzt werden. Es ermöglicht, die Erfahrungen und Erwartungen der Beschäftigten zu den einzelnen Kriterien zu besprechen und so ihre Akzeptanz zu der neuen KI-Anwendung zu fördern.



Abbildung: Das Factsheet „KI erkennen, bewerten und einführen – Kriterien der Arbeitsgestaltung“

Und schließlich liefern die Kriterien Grundlagen und Fragen, die in den Gesprächen mit den technischen KI-Expertinnen und -Experten zu betriebsbezogenen und nützlichen Anwendungen beitragen können.

Zugang

Das Factsheet KI-Kriterien zur Arbeitsgestaltung ist als [PDF-Download](#) erhältlich.

Wer hat das Factsheet erarbeitet?

Das Factsheet wurde im Projekt enAlBe entwickelt, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert wurde. Projektpartner waren [ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft \(Projektkoordinator\)](#), [ed-media](#), die [G-IBS mbH](#), die [IZaG gGmbH](#), das [RKW](#), die [Stiftung »Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung](#) und [youCcom GmbH](#). Das Factsheet wurde vom Strategiekreis der Offensive Mittelstand im November 2022 verabschiedet und von der [Offensive Mittelstand](#) herausgegeben.